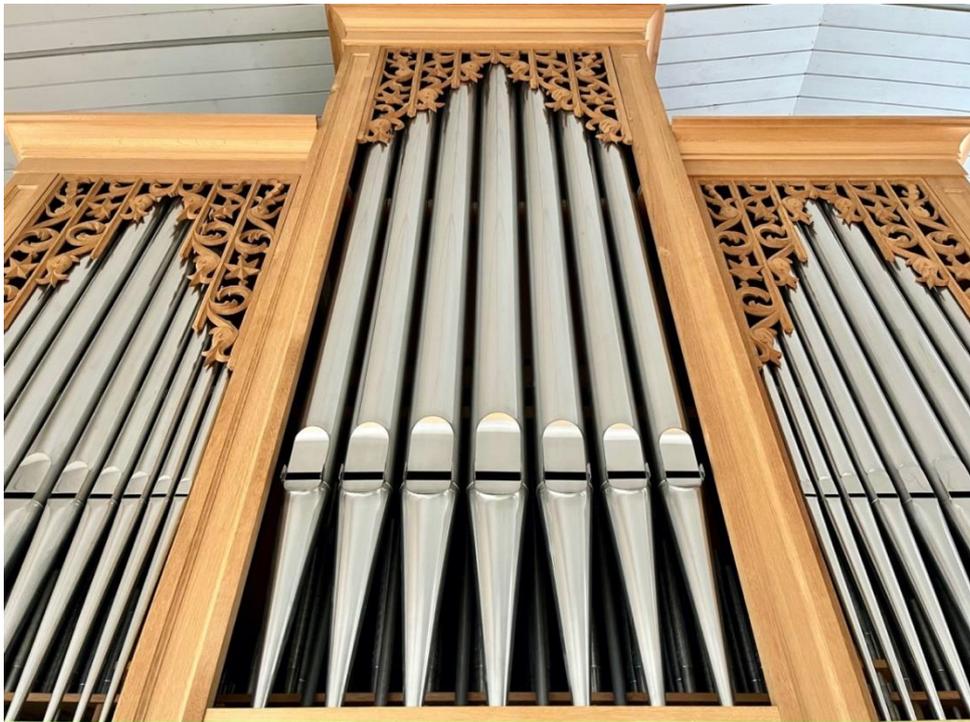




PAROISSE
réformée des
FRANCHES-
MONTAGNES

Eine neue Orgel für die ref. Kirche von Saignelégier

Informationen zum Fundraising



Juni 2023

Zusammenfassung des Projektes

Eine neue Orgel, ein verbindendes Projekt mit vielfältigen Vorteilen

Die reformierte Kirchengemeinde der Freiberge plant seit langem, eine neue Orgel für ihre Kirche in Saignelégier zu erwerben, um das derzeitige Instrument zu ersetzen, welches in den 1960er Jahren gebraucht gekauft wurde und keine Befriedigung mehr bereitet. Durch einen glücklichen Zufall bietet sich nun eine optimale Gelegenheit, zu einer neuen Orgel zu kommen. Diese bietet sich nicht nur als eine wertvolle Verbündete an, um die Liturgie zu begleiten und zu unterstützen, sondern die neue Orgel wird auch die Organisation zukünftiger Konzerte ermöglichen. Der Wechsel des Instrumentes wird auch die Gelegenheit bieten, die Kirchentribüne neu zu gestalten und das halbmondförmige **Glasfenster von Aloys Perregaux** hervorheben, ein wahres Juwel unseres Erbes, das aktuell von der heutigen Orgel verdeckt wird.



Die Orgel von Neuenhof

Dem Kirchengemeinderat wurde eine grossartige Chance vorgestellt, eine Orgel zu übernehmen, die sich zum heutigen Zeitpunkt im Besitz der Kirche in Neuenhof-Wettingen, Kanton Aargau, befindet.

Wegen der Gemeindefusion mit Wettingen besteht für die Orgel am Standort Neuenhof keine Verwendung mehr und die dortige Kirchengemeinde ist besorgt, weil sie ihrer Orgel in der Schweiz ein neues Leben ermöglichen will. Sie hat deshalb entschieden, die Orgel der reformierten Kirche der Freiberge anzubieten.

Die Kosten für die Demontage, den Transport und den Wiederaufbau des Instrumentes sind erheblich. Sie liegen bei rund CHF 220'000.

Aktuell und seit der Covid-19-Pandemie verfügt die reformierte Kirchgemeinde der Freiberge aufgrund unsicherer Steuereinnahmen nur über wenige Mittel. Die Kirchgemeinde startet daher eine Spendenaktion, um dieses nicht nur für die Pfarrei sinnvolle Projekt, sondern das auch aus denkmalgeschützter, architektonischer und kultureller Sicht wertvolles Konzept zu finanzieren.

Der Umzug und die Arbeiten sind für November 2023 geplant.

Ein reifes, gut überlegtes Projekt, kurze Projektgeschichte

Die in den 1960er Jahren aus zweiter Hand gekaufte Orgel, die derzeit in der reformierten Kirche von Saignelégier verwendet wird, ermöglicht ein sehr begrenztes Repertoire und entspricht nicht mehr den Bedürfnissen der Liturgie. Ihre Mechanik ist abgenutzt und ihre sehr engen Rohre erzeugen einen «sauren» Klang. Da die Orgel auf der Tribüne der Kirche installiert ist, bietet sie keine Möglichkeit des Austauschs zwischen dem Organisten auf der einen Seite und den Gemeindemitgliedern und Zelebranten auf der anderen Seite.

Das Projekt, die Orgel der reformierten Kirche in Saignelégier zu erneuern, geht auf die frühen 2000er Jahre zurück. Damals wurde innerhalb der Kirchgemeinde eine Sonderkommission eingerichtet. Es wurden mehrere Offerten eingeholt und mehrere Angebote erstellt. Trotz der Relevanz und Qualität der verschiedenen vorgeschlagenen Projekte konnte letztlich aus finanziellen und verfahrenstechnischen Gründen keines davon zur Realisation ausgewählt werden.

Vor kurzem wurde die Kirchgemeinde durch ihren Organisten Frédéric Jean-Mairet auf die aussergewöhnliche Gelegenheit aufmerksam gemacht, eine gebrauchte Orgel von ausgezeichneter Qualität, die perfekt auf die Bedürfnisse der Kirchgemeinde zugeschnitten ist, erwerben zu können.

Diese im Anschluss den Mitgliedern der neu berufenen «Kommission Neue Orgel» und ebenso den Kirchgemeindemitgliedern vorgestellte Option gefiel einstimmig, da das Instrument sowohl musikalisch als auch finanziell viele Vorteile mit sich bringt.

Anfang Mai stimmte die Kirchgemeindeversammlung formell dem Prinzip des Erwerbs der Neuenhofer Orgel und der Garantie des Projekts bis zu 70'000 Franken aus dem Reservefonds der Kirchgemeinde zu, was rund einem Drittel des Gesamtbudgets entspricht.



Orgel Neuenhof

Ein Projekte von hoher Qualität, eine Gelegenheit, die zu ergreifen ist, viele Vorteile und die Option eines Mehrwertes

Die vorliegende Option präsentiert zahlreiche Vorteile, sowohl in liturgischer als auch in musikalischer Hinsicht und in Bezug auf die Aufwertung des architektonischen und kulturellen Erbes der Kirche. Nicht zuletzt ist es zweifellos die interessanteste Option in finanzieller Hinsicht.

Mit ihren 13 Registern und ihren üppigen und farbenreichen Klängen hat die neue Orgel unbestreitbare musikalische Qualitäten, die Frédéric Jean-Mairet, den Titular-Organisten der reformierten Kirche in Saignelégier, sofort verführten. Er reiste zweimal in den Aargau, um die Orgel zu testen.

Das Instrument stammt aus dem Jahr 2000 und hat einen Wiederbeschaffungswert von rund CHF 350'000.



Orgel Neuenhof

Ausgewogen und vielseitig ermöglicht es diese Orgel, ein breites musikalisches Repertoire zu spielen und einen Chor, eine Stimme oder ein anderes Instrument zu begleiten, wodurch die Möglichkeit geschaffen wird, auch Konzerte zu organisieren. Sie ist ebenso eine perfekte Ergänzung zu dem Instrument, das in der nachbarschaftlichen, nahen gelegenen katholischen Kirche in Saignelégier zu finden ist.

Der Titular-Organist Frédéric Jean-Mairet hebt auch die hervorragende Mechanik der Orgel aus Neuenhof hervor, die sowohl angenehm als auch präzise ist im Spiel. Es mangelt ihm nicht an Argumenten, um die Qualitäten dieses Instruments zu beschreiben, welche auch Begehrlichkeiten wecken. Andere Kirchgemeinden, auch im Ausland, haben bei einem allfälligen Projekt-Rückzug der reformierten Kirchgemeinde der Freiberge bereits ihr Interesse bekundet.

Die neue Orgel hat eine geringere Grundfläche als das derzeitige Instrument auf der Tribüne der reformierten Kirche in Saignelégier und soll im Herzen der Kirche auf der Ebene der Versammlung installiert werden. Diese neue, viel modernere Konstellation hat viele Vorteile zur Unterstützung der Liturgie.

Akzentuiert durch die Präsenz des Organisten in der Versammlung, nimmt die Musik voll und ganz an der Botschaft teil und verleiht ihr Erleichterung für die Aufnahme. In einer völlig zeitgenössischen Perspektive ermöglicht diese neue Position einen direkten Austausch zwischen den verschiedenen Ausführenden des Gottesdienstes, den Pfarrpersonen, Organisten und Kirchgemeindemitgliedern, was im Gegensatz zu heute eine viel attraktivere Dynamik und mehr Komfort für alle bietet.

Die gewählte Option eines Standortwechsels ermöglicht es, einem schönen Instrument, das perfekt funktioniert und auf Langlebigkeit ausgelegt ist, ein zweites Leben zu schenken. Die Orgel wird in der Kirche von Neuenhof nicht mehr verwendet aufgrund der Fusion mit der Nachbargemeinde Wettingen. Die Gottesdienste finden jetzt dort statt.

Das Angebot eines Geschenkes an die reformierte Kirche der Freiberge ermöglicht es, einem schönen Instrument, das perfekt funktioniert und auf Langlebigkeit ausgelegt ist, aber an seinem primären Standort in Neuenhof nicht mehr verwendet wird, ein zweites Leben zu schenken.

Auch die Idee, dieses kulturelle Erbe im Hinblick auf Fragen zu Abfallverwertung und Recycling hervorzuheben, ist ein Argument, das die Aufmerksamkeit der «Kommission Neue Orgel» in Saignelégier geweckt hat, da sie perfekte Antworten für Fragen der heutigen Zeit bietet.

Diese Chance für eine neue Orgel wird auch einen erheblichen Vorteil in Bezug auf die Aufwertung des Kulturerbes bieten, da sie es ermöglicht, das **7. Buntglasfenster von Aloys Perregaux** zu enthüllen und hervorzuheben: **Der siebte Tag**.

Seit 1999 wird die reformierte Kirche in Saignelégier von sechs Buntglasfenstern des Neuenburger Malers Aloys Perregaux beleuchtet, welche die Geschichte der Erschaffung der Welt nach der Bibel erzählen.

Das 7. Buntglasfenster in Form eines Halbkreises stellt den 7. Tag der Schöpfung dar, den Tag, an dem Gott ruht und Freude an der Betrachtung dessen hat, was er geschaffen hat. Von der heutigen Orgel verdeckt, ist das Fenster nur von aussen sichtbar.



Das 7. Buntglasfenster von Aloys Perregaux

Der Jura, der für seine zeitgenössischen Buntglasfenster bekannt ist, empfängt jedes Jahr viele Touristen und Kunstliebhaber, die diese Werke bewundern, welche Kunst und Handwerk verbinden. Mehr als 40 jurassische Kirchen und Kapellen sind mit Buntglasfenstern geschmückt, die oft von berühmten Künstlern geschaffen wurden. *Jura Tourismus* fördert sie bei einem interessierten Publikum durch Führungen und bietet eine Karte der schönsten Sehenswürdigkeiten an, darunter ist auch die reformierte Kirche der Freiberge in Saignelégier.

Abschliessend ist die gewählte Idee im Vergleich zu den früher für den Kauf einer neuen Orgel untersuchten Varianten aus finanzieller Sicht mit Abstand die rationalste Version, da sie es der reformierten Kirche der Freiberge in Saignelégier ermöglicht, zu einer hochwertigen Orgel mit einer interessanten Anzahl von Registern und Synergien zu kommen, für einen Preis, der nicht zu unterbieten ist.

Budget

Kosten	
Demontage und Entsorgung der heutigen Orgel in der reformierten Kirche von Saignelégier	10'000.-
Konformität (Zugänglichkeit, Sicherheit) der Tribüne der reformierten Kirche von Saignelégier ohne Orgel	10'000.-
Erwerb der Orgel der Kirchgemeinde Neuenhof-Wettingen	30'000.-
Verlegung und Einbau der Orgel aus Neuenhof-Wettingen <ul style="list-style-type: none"> • Demontage der Orgel in Neuenhof • Umfassende Reinigung des Instrumentes • Verlegung der Orgel von Neuenhof nach Saignelégier • Neuinstallation der Orgel von Neuenhof in Saignelégier • Verschiedene Einrichtungen und Aufwendungen 	150'000.-
Reserve Projekt	20'000.-
TOTAL	220'000.-

Einkommen	
Schenkung der Orgel durch die Kirchgemeinde Neuenhof-Wettingen an die reformierte Kirchgemeinde der Freiberge	30'000.-
Zuschuss der Kantonskirche für die Erhaltung der Tribüne in der Kirche von Saignelégier ohne Orgel (Zugänglichkeit, Sicherheit)	4'000.-
Schenkung der SOPJ (Gesellschaft jurassischer evangelischer Organisten)	1'000.-
Spenden der öffentlichen Hand (Kantone, Gemeinden, etc.)	50'000.-
Private Spenden und Sponsoring (Lotterie Romande, Vereine, Stiftungen, etc.)	135'000.-
TOTAL	220'000.-

Einzahlung von CHF 70'000 aus dem von der Pfarrgemeindeversammlung vom 7. Mai 2023 genehmigten Rücklagenfonds der Pfarrei.

Wir bitten Sie, dieses Projekt zu unterstützen, indem Sie eine Spende in der Höhe Ihrer Wahl unter Verwendung der unten angegebenen Bankverbindung tätigen.

Bankverbindung für die Zahlung:

Banque Cantonale du Jura

IBAN CH28 0078 9100 0068 5380 0



Für eine Kontaktaufnahme steht zur Verfügung:

Sekretariat der Reformierten Kirchengemeinde Freiberge

☎ 032 / 951 40 78

✉ orgue@paroisseref-fm.ch

🌐 www.egliserefju.ch/franches-montagnes/actualites